

Pressemitteilung 22/2017

Dresden, den 20. April 2017

Einladung zum Pressegespräch am Freitag, den 28. April 2017, um **11 Uhr**,
im Kunstgewerbemuseum, Schloss Pillnitz, Wasserpalais, August-Böckstiegel-Straße 2, 01326
Dresden

mit

Tulga Beyerle, Direktorin des Kunstgewerbemuseums und Kuratorin der Ausstellung
Linde Burkhardt, Künstlerin



Ausstellungsansicht "Percursos", Galeria Municipal Matosinhos, 18. Februar bis 20. März 2012, © Linde Burkhardt, Foto: Luis Ferreira Alves

Amor Búcaro.

Schwarze Keramiken von Linde Burkhardt

Ausstellung des Kunstgewerbemuseums

Ausstellungsort:

Schloss Pillnitz, Wasserpalais

29. April bis 5. November 2017

Öffnungszeiten:

10 bis 18 Uhr, montags geschlossen

Zum Saisonstart am Samstag, den 29. April 2017 zeigt das Dresdner Kunstgewerbemuseum in Schloss Pillnitz unter dem Titel „Amor Búcaro. Schwarze Keramiken von Linde Burkhardt“ eine Ausstellung zwischen Kunst und Design der in Berlin lebenden Künstlerin und Designerin.

Ausgehend von der Freundschaft mit dem berühmten Architekten Álvaro Siza (*1933) begann sich Linde Burkhardt intensiv mit Portugal zu beschäftigen. In ihrer Auseinandersetzung mit der Architektur und Kultur des Landes stieß sie auf die Tradition der schwarz gebrannten Keramik. Fasziniert von der beinahe archaischen, Jahrtausende alten Handwerkstechnik und der ebenso schlichten wie kraftvollen Schönheit der Gebrauchskeramik, begann Linde Burkhardt mit Hilfe von Álvaro Siza ihre Forschungsreisen durch das Land auf der Suche nach den letzten Handwerkern, die diese Technik beherrschten.

Linde Burkhardt war nicht nur begeistert von den sogenannten Bucchero-/Búcaro-Keramiken, ebenso setzte sie sich mit der Geschichte, Musik und Literatur des Landes auseinander. Ihre erste Annäherung, ihre Eindrücke in eine „lesbare“ Form zu bringen, führte zu der Serie „Da Origem“ (Der Ursprung), in welcher sie traditionelle Gefäße auf Podesten aus Kastanienholz inszenierte und damit in einen neuen Kontext überführte. Erst im zweiten Schritt übersetzte sie ihr Gefühl und ihre Liebe zu dem Land in die Serie „Da Inspiracao“ (Die Inspiration), eine Reihe von Objekten, die in einem Bereich zwischen freier und angewandter Kunst angesiedelt sind.

„Amor Búcaro“ bedeutet übersetzt die Liebe zur wohlriechenden Erde. Die Ausstellung entführt in die faszinierende Geschichte und Kultur des Landes Portugal, sinnlich und feinfühlig in Form gebracht von der Künstlerin und Designerin. Das Kunstgewerbemuseum präsentiert hier nicht nur kraftvolle Arbeiten Linde Burkhardts, sondern widmet sich einem weiteren Thema – der Verbindung von Handwerk, Kunst und Design und der damit verbundenen Chance traditionelles Handwerk neu zu beleben.

Wir möchten Sie zum Pressegespräch einladen und bitten um Mitteilung Ihrer Teilnahme unter: presse@skd.museum.

Zur Ausstellung erscheint folgende Publikation

Amor Búcaro. Schwarze Keramiken von Linde Burkhardt mit einem Vorwort von Tulga Beyerle und Álvaro Siza, hg. von Tulga Beyerle und den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, 48 Seiten mit 18 ganzseitigen Abbildungen, ISBN 978-3-944555-04-1, Museumsausgabe 6,90 EUR

Bitte merken Sie sich schon heute die zweite Ausstellung der Saison 2017 „Textildesign. Vom Experiment zur Serie“ im Kunstgewerbemuseum vor.

Die Ausstellung „Textildesign. Vom Experiment zur Serie“ thematisiert ab 1. Juli 2017 den Umgang mit dem Werkstoff „Textil“ und dessen vielfältigen Gebrauch. In Kooperation mit der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle und dem dortigen Studiengang Textil vermittelt das Kunstgewerbemuseum einen Überblick über Gestaltung und Verwendung von textilen Produkten, sowohl im Materialexperiment wie in der seriellen Anwendung.

Außerdem weisen wir darauf hin, dass am Donnerstag, den 27. April 2017 ab 10.30 Uhr der Presserundgang im Kuppelsaal des Schlossmuseums Pillnitz zur Sonderausstellung „Skandal bei Hofe - Die Flucht der Luise von Toscana, Kronprinzessin von Sachsen“ — eine Ausstellung der Staatlichen Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH — stattfindet.